

22.10.2013 www.smokersplanet.de

14. World-Cup im Pfeifelangsamrauchen: Italien gewinnt überlegen

Team Corsellini aus Italien gewinnt überlegen / Team 1. Kölner Pfeifenclub unter den Top Ten der Weltelite / Pfeifelangsamrauchen auf höchstem und internationalem Niveau im polnischen Poznan



(KE) Der polnische Pfeifenraucherverband mit seinem Club in Poznan hatte zum 14. World-Cup im Pfeifelangsamrauchen Teilnehmer aus der ganzen Welt für das Wochenende 12./13.Oktober 2013 geladen. Diesem Ruf folgten 293 Teilnehmer aus Europa, Asien und den Vereinigten Staaten von Amerika um im Wettkampf um das langsamste Club-Team im Pfeifelangsamrauchen zu messen. Präsidenten und Delegierten der einzelnen Länderverbände kamen ebenfalls zusammen um sich zur jährlichen Hauptversammlung Weltverbandes CIPC „Comite International des Pipe Clubs“ zu treffen. Im Rahmen dieses „Welt-Pfeifenraucher-Events“ war es dem Veranstalter gelungen bekannte Vertreter der Tabak- und Pfeifenindustrie, Pfeifen- und Tabakfachhändler und Pfeifenmacher als Aussteller für eine für alle Teilnehmer und Besucher interessante Pfeifenausstellung zu gewinnen.

Die Sponsoren dieses Events und weitere folgten auch gerne dem Ruf und beteiligten sich mit bestem Erfolg daran. Aus Deutschland reisten auch die bekannten Premiumsponsoren der deutschen Pfeifenraucher-Szene Wolfgang Diez, denicotea (Bergisch Gladbach) und Peter Heinrichs, Haus der zehntausend Pfeifen (Köln), an. Beide hatten großen Spaß an den beiden Tagen der Ausstellung. Galt es dort nicht nur zu verkaufen, sondern auch dabei zu sein, wenn es um die Pflege bestehender und die Anbahnung neuer Kontakte bei internationalen und freundschaftlichen Treffen wie diesem, eben einem „Pfeifelangsamrauchen“ geht. Der Erfolg und die Steigerung des Weltbekanntheitsgrades ihrer Firmen und deren Produkte geben ihnen recht - und verkauft wurde auch noch dabei.

Zum Tagesprogramm: Samstagmorgen CIPC Sitzung, tagsüber Pfeifen- und Tabak-Ausstellung, tagsüber Registrierung der Teilnehmer und abends den Galaabend für

angemeldete Gäste, so der erste Tag. Sonntag weiter so. Ab 15.30 Uhr wurde es ernst, Einnahme der Plätze, erste Ansprachen, dann um 16.25 Uhr das Startzeichen zum Beginn des 13. World-Cups. Alle Teilnehmer bekamen eine Wettkampfpfeife, 3 Gramm Tabak, einen Holzstopfer und 2 Streichhölzer. Fünf Minuten Stopfen, eine Minute Anzünden, dann los, jetzt nur noch langsam rauchen. Der schnellste verliert, der langsamste gewinnt. 77 Club-Teams wollten den Gewinner unter sich ausmachen. Ein Team besteht aus maximal fünf Teilnehmern, die Zeiten der besten drei kommen in die Auswertung. Gewinner des Tages wurde das Team „Corsellini Pipa Club Firenze“ mit einer Zeit von 7 Std. 16 Min. 14 Sek. vor „Cerea Pipa Club“ mit 6 Std. 23 Min. 29 Sek., beide aus Italien, Dritter der „St. Petersburg Pipe Club“ mit 5 Std. 11 min. 11 Sek. aus Russland, vor dem „Dutch National Team“ aus den Niederlanden.

Bei den deutschen Teams „qualmte“ sich der „1. Kölner Pfeifenclub“ mit Kurt Eggemann, Horst Donner, regelkonform verstärkt durch Uli Schäfer und Rainer Nowak mit einer Zeit von immerhin noch 4 Std. 08 Min. 18 Sek. unter die Top Ten der Weltelite im Pfeifelangsamrauchen. Der älteste Club der Welt, der „Rauchklub Würselen-Haal von 1876“ angetreten mit zwei Teams und ein weiteres aus Köln landeten ebenfalls erfolgreich im Mittelfeld der teilnehmenden Clubs.

Bester Einzelraucher wurde Hans Sonderman vom „Dutch National Team“ mit einer Zeit von 3 Std. 06 Min. 56 Sek. vor Martin Pedain mit 2 Std. 35 Min. 43 Sek. und Alessandro Corsellini 2 Std. 29 Min. 37 Sek. Weltrekordhalter, Welt- und Europameister Gianfranco Ruscilla vom „Cerea Pipe Club“ kam mit seiner Zeit von 2 Std. 16 Min. 18 Sek. auf den 9. Platz der Einzelauswertung. Beste Einzelraucherin wurde Erzsébet Sziber – Kisváros Pipaklub – 1 Std. 20 Min. 07 Sek. Die Plätze 1-3 bei den Teams wurden mit wertvollen Sachpreisen für jeden Teilnehmer und einem großen Pokal für die Mannschaft ausgezeichnet. Der Gewinner der Einzelwertung Hans Sonderman erhielt aus der Hand seines Landsmannes und neuen CIPC-Präsidenten Cornelius Crans die CIPC Erinnerung-Plakette für eine großartige Leistung im Wettbewerb. Auch für die Platzierungen 4-20 gab es für jeden Teilnehmer eines Teams noch Präsenttaschen mit schönen Geschenken für Pfeifenraucher. Alle Teilnehmer erhielten im Übrigen zum Ende der Siegerehrung ihre Urkunden mit Angabe der Platzierung und der gerauchten Zeit zur Erinnerung ausgehändigt. Zu später Stunde wurde dem polnischen Pfeifenraucherverband mit seinem Präsidenten Henryk Rogalski und allen Beteiligten des Poznaner Pfeifenclubs für ein gelungenes, aller bestens organisiertes Welt-Pfeifenraucher-Event 2013 in Poznan auf das herzlichste gedankt.

Zitat aus den Schlussworten Cornelius Crans: „Vielen Dank für alles und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr zur 13. Weltmeisterschaft im Pfeifelangsamrauchen in Köln“.

Alle Ergebnisse: <http://poznan.pipeworldcup.com/Results>

www.vdp-pfeifenverband.de